

Dritte Regionalkonferenz

Diskussionen zur Einkommensrunde in Baden-Württemberg



Volker Geyer, dbb Tarifchef, und Kai Rosenberger, Vorsitzender des BBW

Zur dritten dbb Regionalkonferenz zur Vorbereitung der Einkommensrunde zum TV-L mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) haben sich am 12. September 2023 Mitglieder der Fachgewerkschaften aus Baden-Württemberg in der Nähe von Stuttgart getroffen. Unter der Leitung von dbb Tarifchef Volker Geyer und dem Vorsitzenden des dbb Landesbunds Baden-Württemberg (BBW), Kai Rosenberger, diskutierten Beschäftigte aus allen Bereichen des öffentlichen

Dienstes des Landes über Probleme im Arbeitsalltag und deren Lösungsmöglichkeiten. Insbesondere auch mögliche Forderungen in den anstehenden Tarifverhandlungen wurden erörtert.

Einfach wird es nicht

Volker Geyer berichtete zunächst über die wirtschaftliche Lage und auch über das Ergebnis der Einkommensrunde mit Bund und Kommunen zum TVöD vom Anfang des Jahres. Kai Rosenberger erklärte: „Bei den anstehenden Tarifverhandlungen des TV-L muss die Chance genutzt werden, die Reallohnverluste der vergangenen zwei Jahre zu kompensieren und faire Bedingungen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst sicherzustellen.“

Geyer ergänzte: „Der Personalmangel ist mittlerweile in fast allen Bereichen des öffentlichen Dienstes unübersehbar. Das führt letztlich auch zu einer Minderung der Servicequalität gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern. Wenn Personal gewonnen und gehalten werden soll, ist die Bezahlung ein ganz entscheidender Faktor. Das gegenüber der Arbeitgeberseite durchzusetzen und dort gar auf Verständnis zu stoßen, wird nicht einfach. Wir werden ordentlich Druck machen müssen, damit sich die Arbeitgeber bewegen.“ Natürlich soll der Tarifabschluss letztlich auch auf die Beamtinnen, Beamten, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger des Landes Baden-Württemberg systemgerecht übertragen werden.

Weiter geht's

Vor der endgültigen Entscheidung über die Forderungen zur Einkommensrunde zum TV-L am 11. Oktober 2023 werden noch weitere drei Regionalkonferenzen durchgeführt. Danach können und werden die Vorschläge und Diskussions-

dbb:
wir.
für euch.





punkte der Mitglieder in die Beratungen und Beschlussfassung der dbb Bundstarifkommission einfließen. Die Stimmung auf der Regionalkonferenz war eindeutig: Wir werden unsere berechtigten Forderungen wieder nur mit Aktionen und wahrscheinlichen Warnstreiks durchsetzen können. Dazu steht man bereit.

Informationen, Hintergründe und Hinweise zur Einkommensrunde stellen wir unter www.dbb.de/einkommensrunde zusammen.



Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



dbb
beamtenbund
und tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

- Tarifbeschäftigte/r
 - Beamter/Beamtin
 - Rentner/in
 - Azubi, Schüler/in
 - Anwärter/in
 - Versorgungsempfänger/in
- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de